

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Bochum, Stadt

Juli 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
31.07.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Bochum, Stadt
Berichtsmonat:	Juli 2026
Erstellungsdatum:	24.07.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.08.2026

Hinweise:

Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Zum Berichtsmonat Juli 2026 wurde die Statistik über Berufsausbildungsstellen rückwirkend ab Berichtsmonat April 2025 revidiert. Grund für die Revision war die in diesem Zeitraum unvollständige statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen.

Dies geht auf prozessuale Umstellungen im Umgang mit der Ausbildungsberechtigung von Betrieben zurück: Bislang wurden Ausbildungsstellen statistisch nur gezählt, wenn für den Betrieb eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde. Seit April 2025 können die Vermittlungsfachkräfte aber auch Ausbildungsstellen in Betreuung übernehmen, wenn diese Berechtigung nicht erfasst wurde (die Überprüfung der Berechtigung liegt nicht in der Zuständigkeit der BA). Da die Statistik weiterhin nur diejenigen Ausbildungsstellen zählte, für die eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde, waren die Daten seit April 2025 untererfasst (Deutschland April 2025 bis Juni 2026: gemeldeten Ausbildungsstellen durchschnittlich -3,1%; unbesetzte Berufsausbildungsstellen: durchschnittlich -4,0%).

Die statistische Verarbeitung wurde angepasst: Für die Zeit ab April 2025 ist die Ausbildungsberechtigung nun keine Bedingung mehr für die Zählung einer Stelle in der Ausbildungsstellenstatistik. Damit gelten seitdem Ausbildungsstellen, die von der Bundesagentur für Arbeit in Betreuung übernommen wurden und für die operativ keine Ausbildungsberechtigung erfasst ist, auch im statistischen Sinn als Ausbildungsstellen. Für die gemeldeten Ausbildungsstellen vor April 2025 gilt weiterhin die bisherige Definition, dass eine Ausbildungsberechtigung vorliegen muss, weil dies bis dahin im operativen Geschäft eine Voraussetzung für die Betreuung eines Stellenangebots war.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Bochum, Stadt

Juli 2026

Seite

Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Bochum, Stadt
 Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	29.519	29.231	29.175	288	1,0	740	2,6	2,8	2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	18.978	18.310	18.142	668	3,6	598	3,3	2,6	0,3
56,8% Männer	10.782	10.384	10.348	398	3,8	405	3,9	2,2	-0,1
43,2% Frauen	8.196	7.926	7.794	270	3,4	193	2,4	3,3	0,9
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.465	1.349	1.330	116	8,6	29	2,0	1,0	0,7
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	290	267	256	23	8,6	-5	-1,7	-5,0	-4,5
34,8% 50 Jahre und älter	6.600	6.395	6.376	205	3,2	115	1,8	-0,3	-2,4
25,6% dar. 55 Jahre und älter	4.852	4.720	4.748	132	2,8	131	2,8	0,9	-0,4
39,6% Langzeitarbeitslose	7.516	7.330	7.242	186	2,5	212	2,9	1,6	-1,8
9,8% Schwerbehinderte Menschen	1.868	1.796	1.799	72	4,0	128	7,4	3,5	1,3
35,4% Ausländer	6.727	6.532	6.445	195	3,0	55	0,8	2,0	-0,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.801	3.185	3.152	616	19,3	86	2,3	-1,2	-4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.105	857	920	248	28,9	18	1,7	-7,7	1,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.158	936	802	222	23,7	48	4,3	16,7	6,9
seit Jahresbeginn	24.374	20.573	17.388	x	x	1.524	6,7	7,5	9,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.147	3.035	3.551	112	3,7	-40	-1,3	-12,9	13,7
dar. in Erwerbstätigkeit	801	782	866	19	2,4	-5	-0,6	-6,9	5,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	673	754	840	-81	-10,7	57	9,3	-6,0	25,6
seit Jahresbeginn	22.995	19.848	16.813	x	x	556	2,5	3,1	6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,4	9,1	9,0	x	x	x	9,2	8,9	9,0
dar. Männer	10,0	9,6	9,6	x	x	x	9,6	9,4	9,6
Frauen	8,8	8,5	8,4	x	x	x	8,6	8,3	8,3
15 bis unter 25 Jahre	7,1	6,6	6,5	x	x	x	6,9	6,4	6,3
15 bis unter 20 Jahre	7,0	6,4	6,1	x	x	x	6,8	6,5	6,2
50 bis unter 65 Jahre	9,9	9,6	9,5	x	x	x	9,7	9,6	9,8
55 bis unter 65 Jahre	10,3	10,1	10,1	x	x	x	10,3	10,2	10,4
Ausländer	20,3	19,7	19,4	x	x	x	21,0	20,1	20,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,1	9,8	9,7	x	x	x	9,9	9,6	9,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.858	19.338	19.241	520	2,7	541	2,8	2,3	1,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.855	22.520	22.583	335	1,5	401	1,8	1,5	1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.937	22.603	22.661	334	1,5	425	1,9	1,6	1,1
Unterbeschäftigungsquote	11,2	11,0	11,1	x	x	x	11,0	10,9	11,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.964	4.737	4.671	227	4,8	485	10,8	11,5	11,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	27.622	27.782	27.911	-160	-0,6	-1.023	-3,6	-3,2	-2,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.067	9.094	9.190	-27	-0,3	-571	-5,9	-6,3	-5,8
Bedarfsgemeinschaften	20.142	20.259	20.303	-117	-0,6	-481	-2,3	-1,8	-1,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	548	499	499	49	9,8	85	18,4	-3,3	-8,9
Zugang seit Jahresbeginn	3.717	3.169	2.670	x	x	-23	-0,6	-3,3	-3,3
Bestand	2.892	3.149	3.056	-257	-8,2	-86	-2,9	-2,3	-5,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.826	8.656	8.473	170	2,0	862	10,8	11,6	9,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.579	5.279	5.168	300	5,7	419	8,1	7,8	6,0
60,1% Männer	3.354	3.182	3.123	172	5,4	246	7,9	6,2	4,0
39,9% Frauen	2.225	2.097	2.045	128	6,1	173	8,4	10,2	9,2
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	481	398	389	83	20,9	21	4,6	-4,3	-
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	40	41	15	37,5	6	12,2	2,6	36,7
35,5% 50 Jahre und älter	1.978	1.894	1.882	84	4,4	93	4,9	1,1	0,5
28,4% dar. 55 Jahre und älter	1.583	1.526	1.534	57	3,7	77	5,1	1,7	2,1
10,9% Langzeitarbeitslose	607	584	576	23	3,9	26	4,5	4,3	1,8
10,1% Schwerbehinderte Menschen	561	532	529	29	5,5	44	8,5	4,9	3,3
21,3% Ausländer	1.189	1.174	1.104	15	1,3	116	10,8	17,3	8,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.564	1.156	1.142	408	35,3	188	13,7	3,8	4,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	827	630	652	197	31,3	42	5,4	0,6	1,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	443	261	239	182	69,7	78	21,4	4,4	11,7
seit Jahresbeginn	9.343	7.779	6.623	x	x	1.058	12,8	12,6	14,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.176	956	1.157	220	23,0	137	13,2	-6,4	15,9
dar. in Erwerbstätigkeit	492	432	522	60	13,9	27	5,8	-5,3	14,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	241	193	245	48	24,9	65	36,9	-11,1	13,4
seit Jahresbeginn	7.934	6.758	5.802	x	x	784	11,0	10,6	14,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,4	2,4
dar. Männer	3,1	2,9	2,9	x	x	x	2,9	2,8	2,8
Frauen	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,9	1,9	x	x	x	2,2	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,0	1,0	x	x	x	1,1	0,9	0,7
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Ausländer	3,6	3,5	3,3	x	x	x	3,4	3,1	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,6	2,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.697	5.411	5.312	286	5,3	449	8,6	7,9	6,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.307	6.074	6.006	233	3,8	487	8,4	8,5	7,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.387	6.155	6.081	232	3,8	512	8,7	8,9	7,8
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,9	2,8	2,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.964	4.737	4.671	227	4,8	485	10,8	11,5	11,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	20.693	20.575	20.702	118	0,6	-122	-0,6	-0,5	-0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.399	13.031	12.974	368	2,8	179	1,4	0,7	-1,8
55,4% Männer	7.428	7.202	7.225	226	3,1	159	2,2	0,5	-1,8
44,6% Frauen	5.971	5.829	5.749	142	2,4	20	0,3	1,0	-1,8
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	984	951	941	33	3,5	8	0,8	3,5	1,0
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	235	227	215	8	3,5	-11	-4,5	-6,2	-9,7
34,5% 50 Jahre und älter	4.622	4.501	4.494	121	2,7	22	0,5	-0,9	-3,5
24,4% dar. 55 Jahre und älter	3.269	3.194	3.214	75	2,3	54	1,7	0,5	-1,6
51,6% Langzeitarbeitslose	6.909	6.746	6.666	163	2,4	186	2,8	1,3	-2,0
9,8% Schwerbehinderte Menschen	1.307	1.264	1.270	43	3,4	84	6,9	2,9	0,5
41,3% Ausländer	5.538	5.358	5.341	180	3,4	-61	-1,1	-0,8	-2,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.237	2.029	2.010	208	10,3	-102	-4,4	-3,9	-8,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	278	227	268	51	22,5	-24	-7,9	-24,8	3,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	715	675	563	40	5,9	-30	-4,0	22,3	5,0
seit Jahresbeginn	15.031	12.794	10.765	x	x	466	3,2	4,6	6,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.971	2.079	2.394	-108	-5,2	-177	-8,2	-15,6	12,6
dar. in Erwerbstätigkeit	309	350	344	-41	-11,7	-32	-9,4	-8,9	-5,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	432	561	595	-129	-23,0	-8	-1,8	-4,1	31,3
seit Jahresbeginn	15.061	13.090	11.011	x	x	-228	-1,5	-0,4	3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,7	6,5	6,4	x	x	x	6,6	6,5	6,6
dar. Männer	6,9	6,7	6,7	x	x	x	6,7	6,7	6,8
Frauen	6,4	6,3	6,2	x	x	x	6,4	6,2	6,3
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,6	4,6	x	x	x	4,7	4,4	4,5
15 bis unter 20 Jahre	5,6	5,4	5,2	x	x	x	5,7	5,6	5,5
50 bis unter 65 Jahre	6,9	6,7	6,7	x	x	x	6,9	6,8	7,0
55 bis unter 65 Jahre	6,9	6,8	6,8	x	x	x	7,0	6,9	7,1
Ausländer	16,7	16,1	16,1	x	x	x	17,6	17,0	17,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	7,0	6,9	x	x	x	7,1	6,9	7,1
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.161	13.927	13.929	234	1,7	92	0,7	0,3	-0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.548	16.446	16.577	102	0,6	-86	-0,5	-0,9	-1,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.550	16.448	16.580	102	0,6	-87	-0,5	-0,9	-1,2
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,0	8,1	x	x	x	8,1	8,1	8,2
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	27.622	27.782	27.911	-160	-0,6	-1.023	-3,6	-3,2	-2,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.067	9.094	9.190	-27	-0,3	-571	-5,9	-6,3	-5,8
Bedarfsgemeinschaften	20.142	20.259	20.303	-117	-0,6	-481	-2,3	-1,8	-1,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von Mai 2026 bis Juli 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

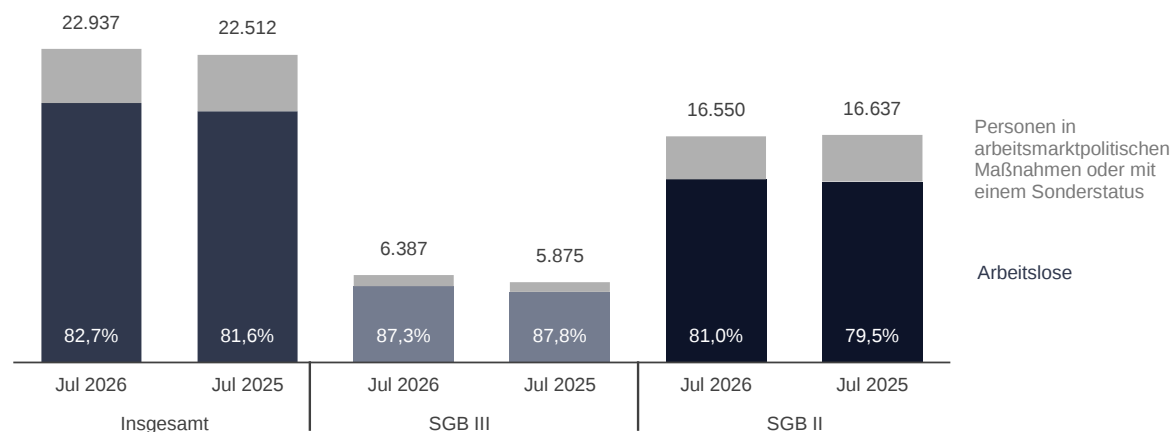
[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

Juli 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	18.978	18.310	668	3,6	598	3,3	2,6	0,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	880	1.028	-148	-14,4	-57	-6,1	-3,1	18,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	758	891	-133	-14,9	51	7,2	7,7	41,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	122	137	-15	-10,9	-108	-47,0	-41,5	-42,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.858	19.338	520	2,7	541	2,8	2,3	1,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.997	3.182	-185	-5,8	-140	-4,5	-3,2	-0,2
Berufliche Weiterbildung inklusive	908	984	-76	-7,7	119	15,1	19,7	22,4
Förderung von Menschen mit Behinderungen	383	400	-17	-4,3	8	2,1	1,8	6,9
Arbeitsgelegenheiten	941	1.036	-95	-9,2	-235	-20,0	-21,5	-22,7
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	251	255	-4	-1,6	-12	-4,6	-3,8	-6,8
Teilhabe am Arbeitsmarkt	514	507	7	1,4	-20	-3,7	3,7	24,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.855	22.520	335	1,5	401	1,8	1,5	1,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	82	83	-1	-1,2	24	41,4	38,3	25,8
Gründungszuschuss	80	81	-1	-1,2	25	45,5	42,1	28,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.937	22.603	334	1,5	425	1,9	1,6	1,1
Unterbeschäftigungsquote	11,2	11,0	x	x	x	11,0	10,9	11,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,7	81,0	x	x	x	81,6	80,2	80,6

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

Juli 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.579	5.279	300	5,7	419	8,1	7,8	6,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	118	132	-14	-10,6	30	34,1	15,8	35,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	118	132	-14	-10,6	30	34,1	15,8	35,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.697	5.411	286	5,3	449	8,6	7,9	6,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	610	663	-53	-8,0	38	6,6	13,5	15,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	451	497	-46	-9,3	14	3,2	10,7	8,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	58	64	-6	-9,4	8	16,0	16,4	5,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	101	102	-1	-1,0	16	18,8	27,5	69,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.307	6.074	233	3,8	487	8,4	8,5	7,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	80	81	-1	-1,2	25	45,5	42,1	27,1
Gründungszuschuss	80	81	-1	-1,2	25	45,5	42,1	27,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.387	6.155	232	3,8	512	8,7	8,9	7,8
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,0	x	x	x	2,9	2,8	2,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,3	85,8	x	x	x	87,8	86,6	86,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	13.399	13.031	368	2,8	179	1,4	0,7	-1,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	762	896	-134	-15,0	-87	-10,2	-5,4	16,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	640	759	-119	-15,7	21	3,4	6,5	42,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	122	137	-15	-10,9	-108	-47,0	-41,5	-42,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.161	13.927	234	1,7	92	0,7	0,3	-0,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.387	2.519	-132	-5,2	-178	-6,9	-6,8	-3,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	457	487	-30	-6,2	105	29,8	30,6	40,4
Arbeitsgelegenheiten	383	400	-17	-4,3	8	2,1	1,8	6,9
Fremdförderung	883	972	-89	-9,2	-243	-21,6	-23,1	-23,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	251	255	-4	-1,6	-12	-4,6	-3,8	-6,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	413	405	8	2,0	-36	-8,0	-1,0	16,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.548	16.446	102	0,6	-86	-0,5	-0,9	-1,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	-
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.550	16.448	102	0,6	-87	-0,5	-0,9	-1,2
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,0	x	x	x	8,1	8,1	8,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,0	79,2	x	x	x	79,5	78,0	78,7

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

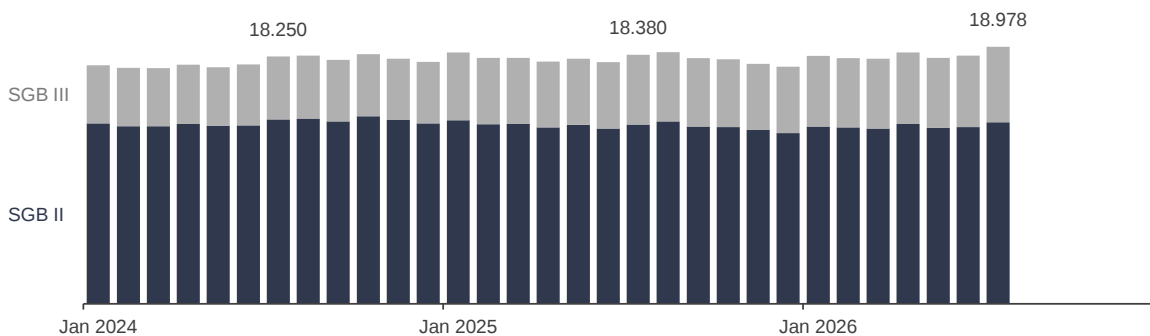
[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

Juli 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 668 auf 18.978 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 598 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 9,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.579, das sind 300 mehr als im Vormonat und 419 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 13.399 Arbeitslose, das ist ein Plus von 368 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2025 waren es 179 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	18.978	668	3,6	598	3,3	9,4	9,1	9,2
Männer	10.782	398	3,8	405	3,9	10,0	9,6	9,6
Frauen	8.196	270	3,4	193	2,4	8,8	8,5	8,6
15 bis unter 25 Jahre	1.465	116	8,6	29	2,0	7,1	6,6	6,9
15 bis unter 20 Jahre	290	23	8,6	-5	-1,7	7,0	6,4	6,8
50 Jahre und älter	6.600	205	3,2	115	1,8	9,9	9,6	9,7
55 Jahre und älter	4.852	132	2,8	131	2,8	10,3	10,1	10,3
Deutsche	12.251	473	4,0	543	4,6	7,3	7,0	6,9
Ausländer	6.727	195	3,0	55	0,8	20,3	19,7	21,0
Rechtskreis SGB III	5.579	300	5,7	419	8,1	2,8	2,6	2,6
Männer	3.354	172	5,4	246	7,9	3,1	2,9	2,9
Frauen	2.225	128	6,1	173	8,4	2,4	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	481	83	20,9	21	4,6	2,3	1,9	2,2
15 bis unter 20 Jahre	55	15	37,5	6	12,2	1,3	1,0	1,1
50 Jahre und älter	1.978	84	4,4	93	4,9	3,0	2,8	2,8
55 Jahre und älter	1.583	57	3,7	77	5,1	3,4	3,3	3,3
Deutsche	4.390	285	6,9	303	7,4	2,6	2,4	2,4
Ausländer	1.189	15	1,3	116	10,8	3,6	3,5	3,4
Rechtskreis SGB II	13.399	368	2,8	179	1,4	6,7	6,5	6,6
Männer	7.428	226	3,1	159	2,2	6,9	6,7	6,7
Frauen	5.971	142	2,4	20	0,3	6,4	6,3	6,4
15 bis unter 25 Jahre	984	33	3,5	8	0,8	4,8	4,6	4,7
15 bis unter 20 Jahre	235	8	3,5	-11	-4,5	5,6	5,4	5,7
50 Jahre und älter	4.622	121	2,7	22	0,5	6,9	6,7	6,9
55 Jahre und älter	3.269	75	2,3	54	1,7	6,9	6,8	7,0
Deutsche	7.861	188	2,5	240	3,1	4,7	4,6	4,5
Ausländer	5.538	180	3,4	-61	-1,1	16,7	16,1	17,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

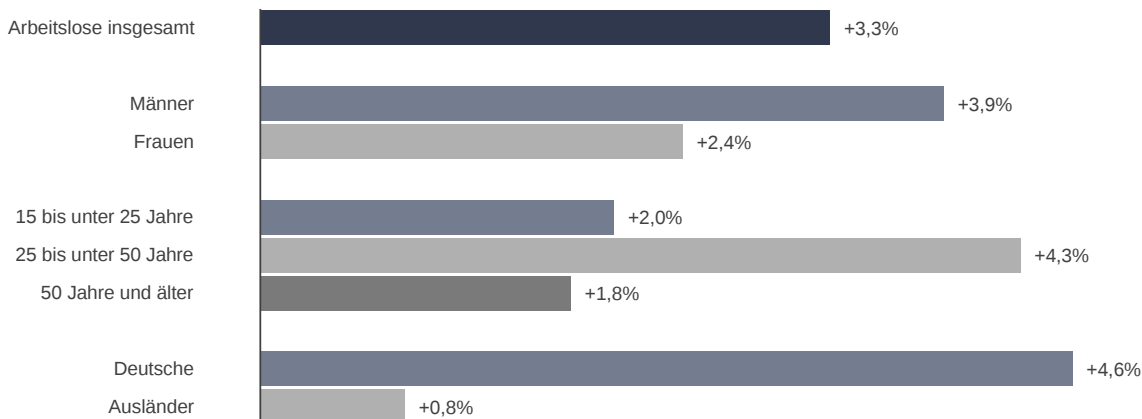
[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

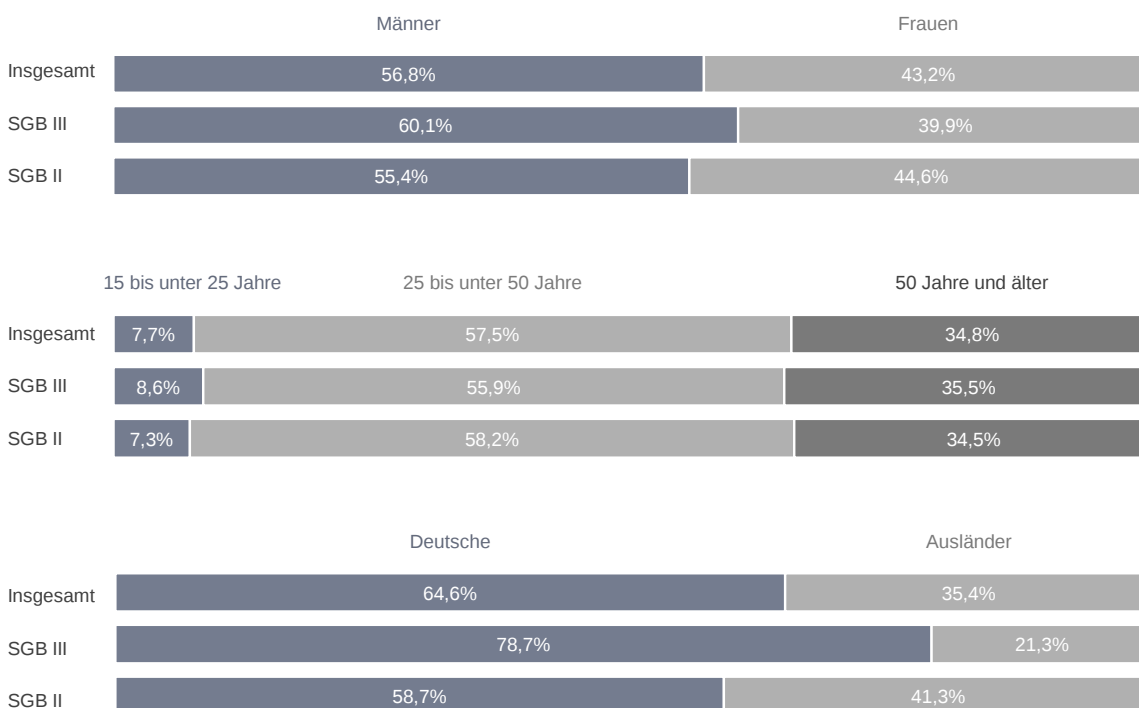
Juli 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +1% bei Ausländern bis +5% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

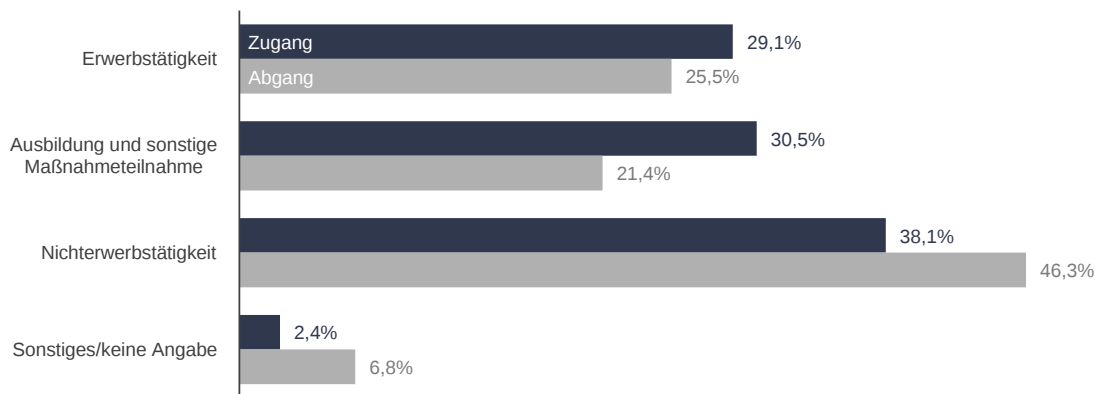
[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

Juli 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 3.801 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 86 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.147 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 40 weniger als im Juli 2025. Seit Jahresbeginn gab es 24.374 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.524 Meldungen. Dem gegenüber stehen 22.995 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 556 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 1.105 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 801 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 5 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.801	616	19,3	86	2,3	24.374	1.524	6,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.105	248	28,9	18	1,7	7.266	363	5,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	983	202	25,9	-20	-2,0	6.595	231	3,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	51	16	45,7	3	6,3	289	41	16,5
Selbständigkeit	65	27	71,1	32	97,0	346	78	29,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.158	222	23,7	48	4,3	6.260	1.015	19,4
Nichterwerbstätigkeit	1.447	158	12,3	36	2,6	10.076	96	1,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.046	57	5,8	-36	-3,3	7.420	-61	-0,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	366	101	38,1	69	23,2	2.359	145	6,5
Sonstiges/keine Angabe	91	-12	-11,7	-16	-15,0	772	50	6,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.147	112	3,7	-40	-1,3	22.995	556	2,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	801	19	2,4	-5	-0,6	5.735	82	1,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	678	10	1,5	-38	-5,3	4.956	2	0,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	44	-16	-26,7	6	15,8	325	-22	-6,3
Selbständigkeit	74	20	37,0	22	42,3	432	94	27,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	673	-81	-10,7	57	9,3	5.145	566	12,4
Nichterwerbstätigkeit	1.458	166	12,8	-77	-5,0	10.545	-191	-1,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.020	91	9,8	-55	-5,1	7.563	-101	-1,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	339	66	24,2	-33	-8,9	2.348	-113	-4,6
Sonstiges/keine Angabe	215	8	3,9	-15	-6,5	1.570	99	6,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

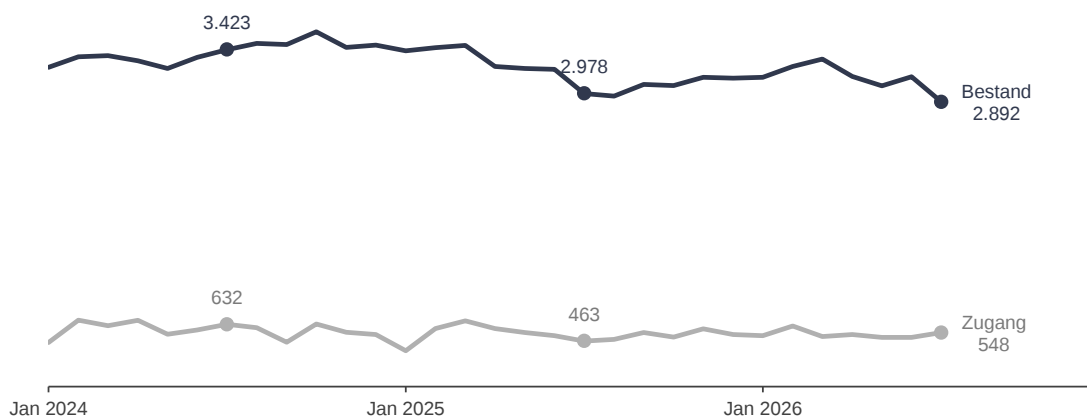
[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

Juli 2026

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.892 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 257 oder 8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 86 Stellen weniger (–3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 548 neue Arbeitsstellen, das waren 85 oder 18 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.717 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 23 oder 1%. Zudem wurden im Juli 780 Arbeitsstellen abgemeldet, 70 oder 10 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 3.958 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 265 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	548	49	9,8	85	18,4	3.717	-23	-0,6
dar. sofort zu besetzen	400	6	1,5	41	11,4	2.982	-50	-1,6
sozialversicherungspflichtig	532	59	12,5	120	29,1	3.457	105	3,1
dar. sofort zu besetzen	387	19	5,2	66	20,6	2.739	60	2,2
Bestand	2.892	-257	-8,2	-86	-2,9	3.138	-148	-4,5
dar. sofort zu besetzen	2.732	-265	-8,8	-154	-5,3	3.027	-157	-4,9
sozialversicherungspflichtig	2.679	-250	-8,5	-158	-5,6	2.927	-206	-6,6
dar. sofort zu besetzen	2.522	-256	-9,2	-238	-8,6	2.819	-221	-7,3
Abgang	780	374	92,1	70	9,9	3.958	-265	-6,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	757	366	93,6	120	18,8	3.761	-76	-2,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

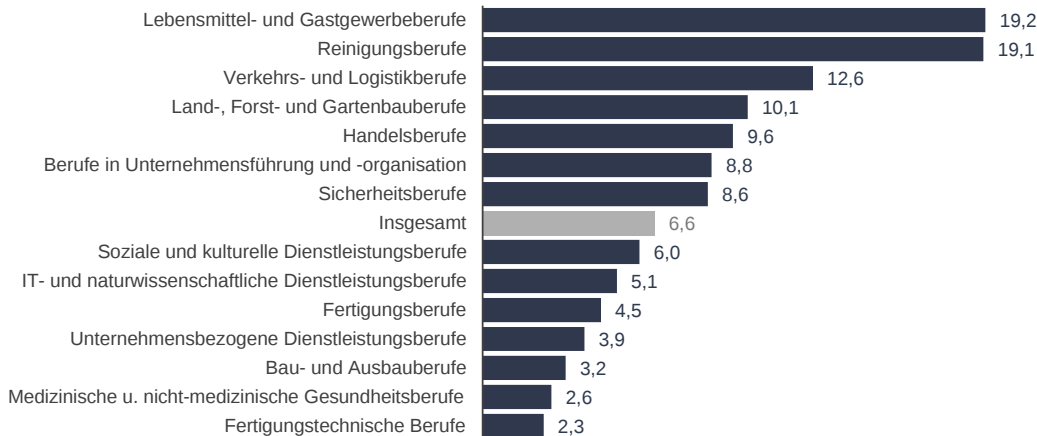
[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

Juli 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		in %	Vormonat		Vorjahresmonat
		absolut		in %	absolut	in %
		1		2	3	4
Arbeitslose	18.978	100	668	3,6	598	3,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	385	2,0	15	4,1	-2	-0,5
Fertigungsberufe	836	4,4	26	3,2	-56	-6,3
Fertigungstechnische Berufe	836	4,4	50	6,4	73	9,6
Bau- und Ausbauberufe	1.156	6,1	40	3,6	-17	-1,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.614	8,5	27	1,7	31	2,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.069	5,6	40	3,9	82	8,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.707	9,0	67	4,1	43	2,6
Handelsberufe	2.143	11,3	86	4,2	37	1,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.549	8,2	87	6,0	139	9,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	785	4,1	32	4,2	102	14,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	559	2,9	52	10,3	88	18,7
Sicherheitsberufe	1.136	6,0	38	3,5	128	12,7
Verkehrs- und Logistikberufe	2.991	15,8	36	1,2	-6	-0,2
Reinigungsberufe	1.703	9,0	45	2,7	1	0,1
Keine Angabe	509	2,7	27	5,6	-45	-8,1
Gemeldete Arbeitsstellen	2.892	100	-257	-8,2	-86	-2,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	38	1,3	1	2,7	9	31,0
Fertigungsberufe	185	6,4	33	21,7	36	24,2
Fertigungstechnische Berufe	359	12,4	-5	-1,4	-91	-20,2
Bau- und Ausbauberufe	364	12,6	-40	-9,9	-38	-9,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	84	2,9	-20	-19,2	-35	-29,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	407	14,1	-41	-9,2	43	11,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	285	9,9	-21	-6,9	32	12,6
Handelsberufe	224	7,7	-74	-24,8	-12	-5,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	177	6,1	-13	-6,8	-23	-11,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	202	7,0	-49	-19,5	-53	-20,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	109	3,8	9	9,0	21	23,9
Sicherheitsberufe	132	4,6	-7	-5,0	83	169,4
Verkehrs- und Logistikberufe	237	8,2	-43	-15,4	-87	-26,9
Reinigungsberufe	89	3,1	13	17,1	29	48,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

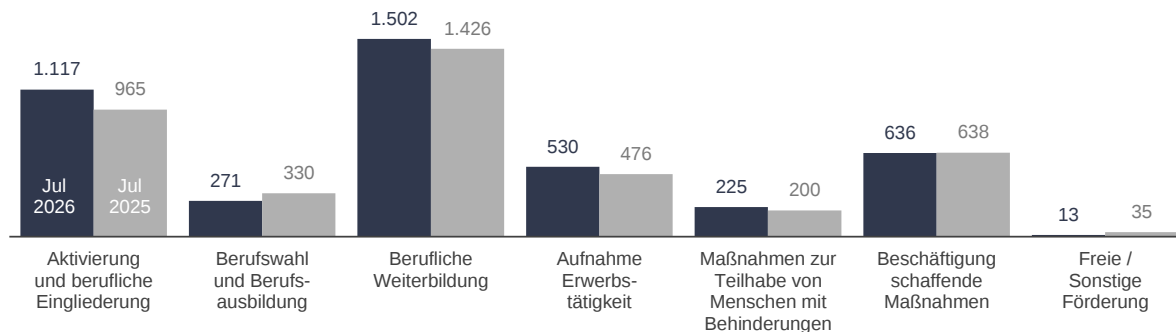
[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

Juli 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	638	-70	-9,9	-26	-3,9	4.670	797	20,6
Berufswahl und Berufsausbildung	10	1	11,1	2	25,0	110	3	2,8
Berufliche Weiterbildung	211	72	51,8	28	15,3	1.367	232	20,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	102	20	24,4	-4	-3,8	684	56	8,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	35	22	169,2	4	12,9	188	44	30,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	269	165	158,7	-11	-3,9	954	27	2,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	3	x	-9	-75,0	41	-25	-37,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.117	-170	-13,2	152	15,8	1.324	453	52,0
Berufswahl und Berufsausbildung	271	-28	-9,4	-59	-17,9	317	-68	-17,7
Berufliche Weiterbildung	1.502	-91	-5,7	76	5,3	1.624	179	12,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	530	31	6,2	54	11,3	519	99	23,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	225	-23	-9,3	25	12,5	254	37	17,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	636	-20	-3,0	-2	-0,3	646	15	2,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	13	-4	-23,5	-22	-62,9	26	3	11,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	657	-18	-2,7	1	0,2	4.120	1.227	42,4
Berufswahl und Berufsausbildung	38	20	111,1	-10	-20,8	218	-9	-4,0
Berufliche Weiterbildung	325	119	57,8	100	44,4	1.631	450	38,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	82	-29	-26,1	7	9,3	711	150	26,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	53	31	140,9	7	15,2	200	56	38,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	291	191	191,0	-11	-3,6	963	79	8,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	-8	-53,3	-9	-56,3	70	34	94,4

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

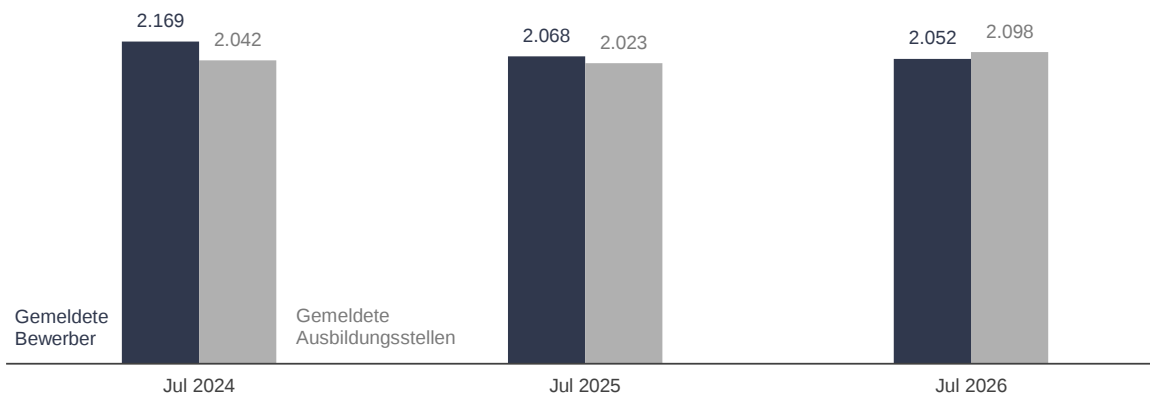
[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

Juli 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 2.052 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 16 weniger als im Vorjahreszeitraum (–1%). Zugleich gab es 2.098 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 75 (+4%). Ende Juli waren 660 Bewerber noch unversorgt und 847 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+20 oder +3%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–32 oder –4%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.052	-16	-0,8	2.068	2.169
versorgte Bewerber	1.392	-36	-2,5	1.428	1.547
einmündende Bewerber	512	-73	-12,5	585	624
andere ehemalige Bewerber	605	6	1,0	599	676
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	275	31	12,7	244	247
unversorgte Bewerber	660	20	3,1	640	622
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.098	75	3,7	2.023	2.042
betriebliche Ausbildungsstellen ³⁾	2.086	74	3,7	2.012	2.030
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ⁴⁾	12	1	9,1	11	12
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	847	-32	-3,6	879	821
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,02	x	x	0,98	0,94
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,28	x	x	1,37	1,32

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Revidierte Daten. Es können Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum auftreten. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

3) 2025/26 bundesweite Überzeichnung wegen Problemen bei der Übermittlung von Stellenangeboten durch einen großen Arbeitgeber im Bereich Einzelhandel.

4) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt (Arbeitsort)

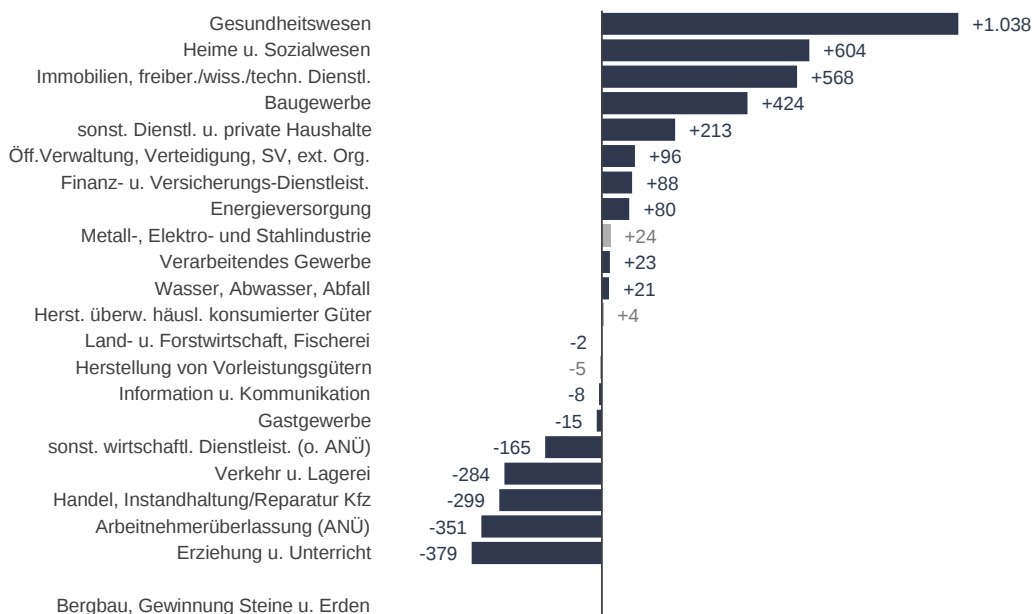
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 152.934. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.650 oder 1,1%, nach +2.348 oder +1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+1.038 oder +6,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Erziehung und Unterricht (–379 oder –3,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Dez 2025 / Dez 2024	
	1	2	3	4	5	absolut	in %
Insgesamt	152.934	153.009	150.864	150.254	151.284	1.650	1,1
53,2% Männer	81.335	81.647	80.507	80.033	80.456	879	1,1
46,8% Frauen	71.599	71.362	70.357	70.221	70.828	771	1,1
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	15.277	15.467	14.375	14.759	15.548	-271	-1,7
66,6% 25 bis unter 55 Jahre	101.801	101.904	101.218	100.554	100.854	947	0,9
22,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	34.013	33.920	33.623	33.360	33.231	782	2,4
66,6% Vollzeit	101.919	102.473	100.739	100.796	101.446	473	0,5
33,4% Teilzeit	51.015	50.536	50.125	49.458	49.838	1.177	2,4
84,1% Deutsche	128.603	128.835	127.099	126.995	128.045	558	0,4
15,9% Ausländer	24.331	24.174	23.765	23.259	23.239	1.092	4,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	20.305	-366	-1,8
davon			
mit 1 Person	11.780	21	0,2
mit 2 Personen	3.493	-109	-3,0
mit 3 Personen	2.114	-46	-2,1
mit 4 Personen	1.515	-117	-7,2
mit 5 und mehr Personen	1.403	-115	-7,6
darunter			
Single-BG	11.778	20	0,2
Alleinerziehende-BG	3.062	-75	-2,4
Partner-BG ohne Kinder	1.986	-31	-1,5
Partner-BG mit Kindern	3.027	-256	-7,8
nicht zuordenbare BG	452	-24	-5,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	6.093	-328	-5,1
davon: mit 1 Kind	2.747	-101	-3,5
mit 2 Kindern	1.865	-101	-5,1
mit 3 und mehr Kindern	1.481	-126	-7,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	39.025	-1.483	-3,7
darunter			
Männer	20.251	-656	-3,1
Frauen	18.774	-827	-4,2
Leistungsberechtigte (LB)	37.317	-1.407	-3,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	37.111	-1.521	-3,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	27.944	-851	-3,0
darunter			
Männer	14.309	-354	-2,4
Frauen	13.635	-497	-3,5
davon			
unter 25 Jahre	5.148	-255	-4,7
25 bis unter 55 Jahre	17.253	-499	-2,8
55 Jahre und älter	5.543	-97	-1,7
darunter			
Deutsche	15.602	-107	-0,7
Ausländer	12.342	-744	-5,7
darunter			
Alleinerziehende	3.040	-73	-2,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	9.167	-670	-6,8
darunter			
unter 3 Jahre	1.633	-141	-7,9
3 bis unter 6 Jahre	1.802	-125	-6,5
6 bis unter 15 Jahre	5.534	-381	-6,4
über 15 Jahre	198	-23	-10,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	206	114	123,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.708	-76	-4,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	1.122	58	5,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	586	-134	-18,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

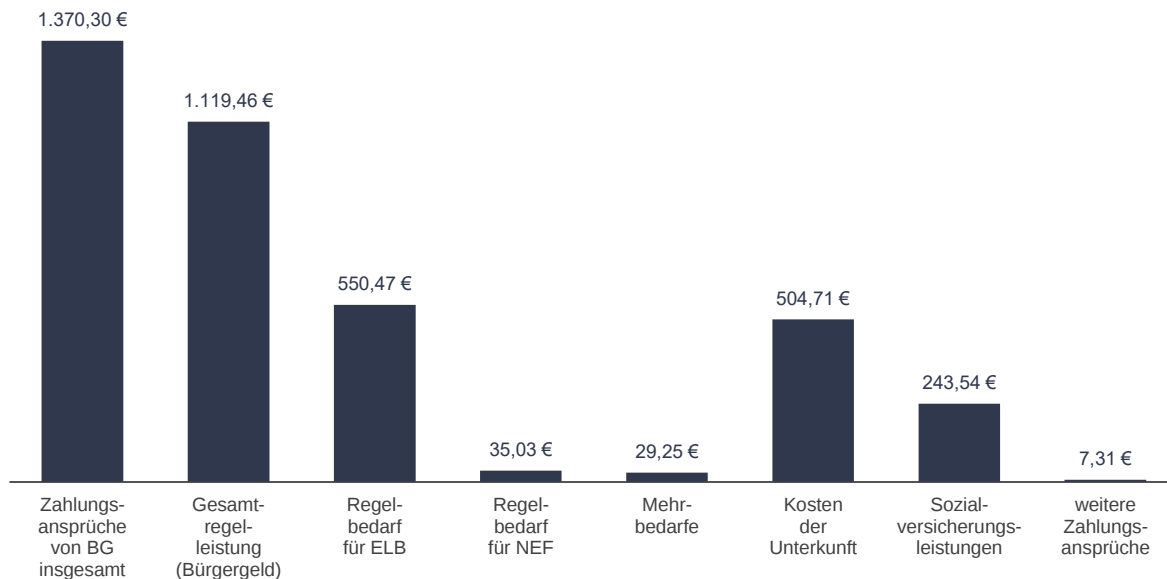
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	27.823.988	1.370	20.305	1.370
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	22.730.562	1.119	20.298	1.120
Regelbedarf für ELB	11.177.301	550	18.997	588
Regelbedarf für NEF	711.268	35	3.371	211
Mehrbedarfe	593.921	29	9.845	60
Kosten der Unterkunft	10.248.072	505	19.312	531
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	10.229.456	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	4.945.000	244	20.238	244
weitere Zahlungsansprüche	148.426	7	-	-
sonstige Leistungen	124.587	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	21.994	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.112	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	734	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.